

Wilhelm und Clara Pauly  
gewidmet



# SILARIA.

Sechs heitere Lieder  
mit Klavierbegleitung  
von

Felix Weingartner.

Op. 19.

Pr. cplt. M. 3.—

- № 1. Die Primeln. „Sieh, Liebchen, hier im Waldesthal“ (A dur) ..... Pr. M. 1.20.  
№ 2. Post im Walde. „Im Walde rollt der Wagen“ (Des dur) ..... Pr. M. 1.20.  
№ 3. Ein Traum. „Mir träumte, die Sonne glühte“ (Fis dur) ..... Pr. M. —80.  
№ 4. Frühlingsgespenster. „Ich safs noch spät in meinem Zimmer“ (D moll) Pr. M. 1.60.  
№ 5. Zwei Gänse. „Zur weissen Gans sprach einst vertraulich“ (D dur) ... Pr. M. —80.  
№ 6. Im Walde. „So groß, so still, so feierlich“ (A dur) ..... Pr. M. 1.20.

Eigenthum des Verlegers für alle Länder

BERLIN,  
ADOLPH FÜRSTNER  
(C. F. Meser) Königl. Sächsische Hof-Musikhandlung.

Das Vorrecht der Herausgabe im Allgemeinen und für bestimmte Instrumente oder Orchester  
ist für die k. k. östr. Staaten vorbehalten.

Das Recht der Aufführung ist vorbehalten.

A. 4891/97 F.

Lith. Anst. C. G. Röder, Leipzig.

# Post im Walde.

Aufführungsrecht vorbehalten.

(O. F. Gruppe.)

Felix Weingartner, Op. 19. N<sup>o</sup> 2.**Bewegt.**

Gesang.

Piano.

Im Wal - de rollt der Wa - - gen bei tie - - fer, stil - ler

Nacht; \_\_\_\_\_ die Pas-sa-gio - - re schla - - fon, der

Pos - tillon fährt sacht. \_\_\_\_\_

Beim För - - sterhaus im Wal - - de, was —

*And.*

bläst der Pos - - til - lon? Die Pas-sa-gie - re er -

*f* (nah)

*And.*

wa - - - chen und mei - nen, es wä - re Sta - tion.

*p*

*And.*

Er

*f*

*ff*

bläst so sauf - - te Lie - - der zum Fen - - ster klar em -

*p*  
*p.s.*  
*ped.* *ped.*

por; es halt der Wald sie wie - - der,

*p.s.* *ff* *p*  
*ped.*

*zart*  
dann kommt der Mond her - - vor.

*p.s.* *p* *ped.* *ped.* *ped.*

Ja schei - no Mond in's  
tempo I, ma un pochissimo più tranquillo  
(*sich entfernend*)

*p.s.* *mp* *p*  
*ped.* *ped.*

Fen - - ster des Lieb - chens hold her - ein:

The first system features a vocal line in G major with lyrics "Fen - - ster des Lieb - chens hold her - ein:". The piano accompaniment consists of a flowing eighth-note pattern in the left hand and a more melodic line in the right hand. Dynamics include *pp* and *ped.* markings.

da \_\_\_\_\_ zieht durch ih - re Träu - - me

The second system continues the vocal line with lyrics "da \_\_\_\_\_ zieht durch ih - re Träu - - me". The piano accompaniment maintains the eighth-note pattern. Dynamics include *f* and *ped.* markings.

Post - - horn und Mon - - - - den - schein. \_\_\_\_\_

The third system continues the vocal line with lyrics "Post - - horn und Mon - - - - den - schein. \_\_\_\_\_". The piano accompaniment features a *pp* dynamic in the right hand. Dynamics include *pp*, *ped.*, and an asterisk marking.

(etwas stärker herüberklingend) *ppp* (ganz weit) *ppp*

The fourth system concludes the piece with dynamics *ppp* and *ppp* (ganz weit). The piano accompaniment features a *ppp* dynamic in the right hand. Dynamics include *ppp*, *ppp* (ganz weit), *ppp*, and asterisk markings.

# Lieder und Gesänge von Richard Strauss.

Op. 48.

**Nº 1. Freundliche Vision.**  
Hoch (Ddur) Tief (Cdur)

Ruhig. *Umfang d'-g''*

Nicht im Schla-fe hab ich das ge-träumt, hell am Ta-ge sah ich schö-n vor mir

**Nº 2. „Ich schwebe.“**  
Hoch (Adur) Tief (Fdur)

Zart bewegt. *Umfang e'-ais''*

Ich schwe-be wie auf En-gels-schwin-gen, die Er-de kaum be-rührt mein Fuss.

**Nº 3. Kling!**  
Hoch (Cdur) Tief (Gdur)

Sehr lebhaft und schwungvoll. *Umfang g'-c''*

Kling!... Mei-ne See-le giebt rei - nen Ton. Und ich wä-hn-te die Ar-me von dem wü-th-en-den

**Nº 4. Winterweih.**  
Hoch (Esdur) Tief (Desdur)

Ruhig und getragen. *Umfang d'-g''*

In die-sen Win-ter-ta-gen, nun sich das Licht ver-hüllt, lass uns im Her-zen

**Nº 5. Winterliebe.**  
Tenor (Edur) Tief (Hdur)

Sehr feurig. *Umfang e'-h''*

Der Son-ne ent-ge-gen in Lie-bes-glu-ten wand'r ich, o Won - ne

Op. 49.

**Nº 1. Waldseligkeit.**  
Hoch (Gesdur) Tief (Esdur)

Andante. *Umfang des'-ges''*

Der Wald be-ginnt zu rau - schen, den Bäu - men naht die Nacht;

**Nº 2. In goldener Fülle.**  
Hoch (Asdur) Tief (Edur)

Heiter bewegt. *Umfang es'-a''*

Wir schrei-ten in gol-de-ner Fül-le durch se-li-ges Sommer - land,

**Nº 3. Wiegenliedchen.**  
Hoch (Fisdur) Tief (Ddur)

Leise bewegt. *Umfang ais'-fis''*

Bien-chen, Bien-chen wiegt sich im Son-nen-schein, spielt um mein Kin-de-lein

**Nº 4. Das Lied des Steinklopfers.**  
Hoch (Emoll) Tief (Cmoll)

Lebhaft. *Umfang c'-a''*

Ich bin kein Mi-ni-ster, ich bin kein Kö-nig. Ich bin kein Priester, Ich bin kein Held;

**Nº 5. Sie wissen's nicht.**  
Hoch (Edur) Tief (Cdur)

Mässig bewegt (im Volkston). *Umfang h-as''*

Es wohnt ein klei-nes Vö-gelein auf grün-em Baum, im grün-em Licht, das es die schö-ne Nach-tigall,

**Nº 6. Junggesellenschwur.**  
Hoch (Emoll) Tief (Hmoll)

Ziemlich schnell. *Umfang es'-h''*

Wei-ne, wei-ne, wei-ne nur nicht, Ich will dich lie - ben, doch heute nicht,

**Nº 7. „Wer lieben will, muss leiden.“**  
Hoch (Emoll) Tief (Dmoll)

Andante (im Volkston). *Umfang h-fis''*

Wer lie-ben will muss lei-den, ohn' Lei-den, ohn' Lei-den liebt man nicht, drum bin ich ein ar-mes Mäd-chen,

**Nº 8. „Ach was Kummer, Qual und Schmerzen.“**  
Hoch (Dmoll) Tief (Bmoll)

Lebhaft. *Umfang c'-g''*

Ach was Kummer, Qual und Schmer-zen. hm. hm. hm. hm. Es liegt mir was auf mei-nem Her-zen,

Op. 51.

**Nº 1. Das Thal.**  
Für tiefen Bass (Bdur)  
mit Orchester- resp. Klavierbegleitung.

Ruhiges Zeitmass. *Umfang F-es''*

Wie willst du dich mir offen - ba - ren. wie un - gewohnt, geliebtes Thal?

**Nº 2. Der Einsame.**  
Für tiefen Bass (Desdur)  
mit Orchester- resp. Klavierbegleitung.  
Für mittlere Stimme (Asdur)

Adagio. *Umfang F-c''*

Wo ich bin, mich rings um-dun-kelt Finsternis — so dumpf- und dicht, —